

1. Erste Fraktionssitzung 10.45-13.00 Uhr

Personalentscheidungen:

- Stellen Sie die Kandidat/innen für das Amt der/s Fraktionsvorsitzenden vor und wählen Sie eine/n Fraktionsvorsitzende/n
- Stellen Sie die vier Schriftführer/innen vor und bestätigen Sie diese durch Abstimmung
- Geben Sie bekannt, wer von Ihnen in welchem Ausschuss mitarbeitet

2. Fraktionsarbeitsgruppen 17.00-18.00 Uhr

Teilen Sie sich entsprechend der Arbeit in den Ausschüssen in 12 Arbeitsgruppen auf.

Personalentscheidungen:

Benennen Sie in den Arbeitsgruppensitzungen

- je eine/n Vorsitzende/n für den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, für den Rechtsausschuss, für den Ausschuss für soziale Dienste sowie für den Auswärtigen Ausschuss
- je eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n für den Landwirtschaftsausschuss, den Europaausschuss, den Ausschuss für Frauen und Familie sowie den Verteidigungsausschuss
- je eine/n Sprecher/in der jeweiligen Arbeitsgruppe.

Inhaltliche Arbeit:

Überlegen Sie in Ihrer jeweiligen Arbeitsgruppe:

1. **Was wollen wir?** Soll das Gesetz beschlossen werden oder nicht?
Muss es verändert werden, damit wir zustimmen können?
2. **Mit welchen Argumenten treten wir für unsere Position ein?**
3. **Welche Kompromisse können wir machen**, um unsere wichtigsten Ziele zu erreichen?

Bereiten Sie sich dabei auf die folgenden Fragen vor, die in den Ausschüssen behandelt werden:

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:

Welchen Beitrag können Biokraftstoffe für den Klimaschutz leisten? Wie können negative Folgen verhindert oder zumindest gesteuert werden? Bieten die vorgeschlagenen steuerlichen Maßnahmen ein sinnvolles Instrument, um die umweltpolitischen Ziele zu erreichen?

Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung:

Welche Folgen hat die Verpflichtung zur Beimischung von Biokraftstoffen für die Autofahrer? Welche für die Autoindustrie? Welche Maßnahmen sind verkehrspolitisch sinnvoll? (Sie beschäftigen v.a. mit § 1.)

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Welche Folgen hat die Beimischungsquote für die heimischen Landwirte, die Biomasse für die Energiegewinnung erzeugen? Welche Konsequenzen hat sie für die Nahrungsmittelproduktion? (Sie beschäftigen sich v.a. mit § 2, 3 und 4.)

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung:

Wie kann eine nachhaltige Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern gesichert werden? Welche ökologischen, sozialen und ökonomischen Folgen sind von der Beimischungsquote in diesen Ländern zu erwarten? (Sie beschäftigen sich v.a. mit § 2.)

Ausschuss für Frauen und Familie:

Welche Auswirkungen hat ein Gleichstellungsgesetz für die Beschäftigung und Bezahlung von Frauen in privaten Unternehmen? Welche Voraussetzungen sind nötig, damit Frauen und Männer Familie und Beruf miteinander verknüpfen können? (*Sie beschäftigen v.a. mit § 1-3.*)

Ausschuss für Wirtschaft und Technologie:

Welche Auswirkungen hat ein Gleichstellungsgesetz für den Erfolg der Unternehmen? Welche für den Arbeitsmarkt? (*Sie beschäftigen v.a. mit § 1-3.*)

Rechtsausschuss:

Wie werden Unternehmen motiviert, das Gesetz einzuhalten? Wie kann Opfern von Diskriminierung geholfen werden? (*Sie beschäftigen v.a. mit § 4 und 5.*)

Verteidigungsausschuss:

Bedeutet die Abschaffung der Wehrpflicht eine Stärkung oder eine Schwächung der Bundeswehr? Wie kann die Bundeswehr im Falle der Abschaffung sinnvoll gestaltet werden?

Haushaltsausschuss:

Wird der Bundeshaushalt durch eine Abschaffung der Wehrpflicht positiv oder negativ beeinflusst? Welche Voraussetzungen sind zu beachten? Welche Maßnahmen sind zu treffen?

Ausschuss für soziale Dienste:

Ist der Wegfall des Zivildienstes für den sozialen Bereich eine Chance oder eine Gefahr? Wie lässt sich das soziale System sinnvoll stützen?

Auswärtiger Ausschuss:

Wie kann die Position Deutschlands und Europas im Weltsicherheitsrat gestärkt und die Handlungsfähigkeit der Vereinten Nationen erhöht werden? Wie können hier von Seiten Deutschlands sinnvolle Impulse gesetzt und Schritte unternommen werden?

Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union:

Ist eine deutsche Forderung nach einem Sitz im Weltsicherheitsrat mit dem Bekenntnis der Bundesrepublik Deutschland zur Europäischen Integration vereinbar? Gibt es Alternativen, die eher im Interesse auch der europäischen Partner liegen und die vorzuziehen wären?

3. Fraktionsarbeitskreise 18.00-18.30 Uhr

Sprechen Sie sich mit den Arbeitsgruppen ab, die am selben Gesetz arbeiten:

- Biokraftstoffe: Umwelt - Verkehr - Landwirtschaft - wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Gleichstellung: Frauen und Familie – Wirtschaft und Technologie - Recht
- Wehrpflicht: Verteidigung - Haushalt – soziale Dienste
- Weltsicherheitsrat: Auswärtiges – Angelegenheiten der Europäischen Union

4. Zweite Fraktionssitzung 18.30-20.30 Uhr

Inhaltliche Entscheidungen:

Beschließen Sie zu jedem der vier morgen in den Ausschüssen zu verhandelnden Themen eine Fraktionsstrategie.

Behandeln Sie dabei die Themen in der folgenden Reihenfolge:

1. Biokraftstoffe
2. Gleichstellung
3. Wehrpflicht
4. Weltsicherheitsrat

Gehen Sie bei jedem der vier Themen folgendermaßen vor:

- Präsentation der Beratungsergebnisse der befassten Arbeitsgruppen
- Aussprache
- Beschluss einer Fraktionsstrategie